

**439/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 03.05.2007**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen, haben am 5. März 2007 unter der Nr. 441/J-NR/2007 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anteil von Bio-Lebensmitteln in öffentlichen Einrichtungen des Bundes“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 und 2:**

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 440/J-NR/2007 durch den Herrn Bundeskanzler und der Parlamentarischen Anfrage Nr. 447/J-NR/2007 durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

### **Zu den Fragen 3 und 4:**

Die Kantine des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten wird nicht vom BMiA selbst, sondern von einem privaten Unternehmer betrieben. Bei der Vertragsgestaltung wurde u.a. ausbedungen, dass „nur qualitativ hochwertige Waren verwendet werden dürfen und auch alternative Produkte im Speiseplan anzubieten sind“, es wurden jedoch keine quantifizierten Vorgaben für die Verwendung von Bio-Lebensmitteln gemacht.

**Zu Frage 5:**

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 443/J-NR/2007 durch die Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend und der Parlamentarischen Anfrage Nr. 447/J-NR/2007 durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

**Zu Frage 6:**

Eventuelle Mehrkosten für die Anschaffung von Bio-Lebensmitteln werden im Bundesvoranschlag nicht gesondert ausgewiesen, da die Voranschlagspost für den Ankauf von Lebensmitteln nicht nach deren Herkunft untergliedert ist.

**Zu Frage 7:**

Seitens des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten sind für 2008 derzeit keine Großveranstaltungen im Sinne der Anfrage geplant.